

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landesrat Rudi Anschober

14. Dezember 2017

zum Thema

**"Flucht und Integration großes Thema bei
Jugendlichen – politische Bildung einmal anders.
Motto: Vorurteile künstlerisch abbauen!
Tolle Zwischenbilanz von Workshops und Kurzfilm-
Wettbewerb „Smart up your Life“ in Schulen und
Jugendeinrichtungen“**

Weitere Referent/innen:

- **Martin Stöbich**, Welthaus Linz
- **Claudia Zechmeister**, Land der Menschen – Aufeinander Zugehen OÖ

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Rückfragen-Kontakt:

Werner Dedi (+43 732) 77 20-12084 oder (+43 664) 600 72-12084

**"Flucht und Integration großes Thema bei
Jugendlichen – politische Bildung einmal anders.**

Motto: Vorurteile künstlerisch abbauen!

**Tolle Zwischenbilanz von Workshops und Kurzfilm-
Wettbewerb „Smart up your Life“ in Schulen und
Jugendeinrichtungen“**

Das Ziel der Integrationsmaßnahmen von LR Rudi Anschober ist ein gutes Miteinander aller Menschen in OÖ. Dafür ausschlaggebend sind Information, Austausch und Begegnung. Bei einer entsprechenden Bewusstseinsbildung schon bei Jugendlichen setzt der Kurzfilmwettbewerb „Flucht. Interkultur. Zusammenleben“ von „Land der Menschen“ an. Ziel ist es, mit Workshops, Broschüren und anderen Inputs die Themen Flucht, Interkulturalität und Zusammenleben aufzuarbeiten, Vorurteile gegebenenfalls abzubauen und eine künstlerische Episode zu den Inhalten herzustellen. Damit können sich die teilnehmenden SchülerInnen intensiv und reflektiert mit dem Thema auseinandersetzen.

Dass das Thema derzeit brennt, auch in den Schulen, zeigt die große Nachfrage: schon über 30 Schulen und Einrichtungen haben Workshops zum Thema gebucht bzw. 22 sogar schon abgehalten, damit konnten mehr als 200 Schüler/innen erreicht werden. Die Resonanz ist durchwegs sehr positiv.

LR Rudi Anschober: „Integration im fortgeschrittenen Sinne, ein Miteinander unabhängig von Herkunft oder Religion sollte das Ziel unserer Gesellschaft sein. Wir tun gut daran, dieses Bewusstsein schon bei den Kindern und Jugendlichen zu säen, Vorurteile zu hinterfragen und Brücken zueinander zu bauen. Die thematische Aufarbeitung und kreative Darstellung sind ideal für die Auseinandersetzung von Kindern und Jugendlichen mit dem Thema Flucht und Miteinander.“

Das Projekt ist Teil des von LR Anschober ausgerufenen Jahres der Vielfalt mit dutzenden Veranstaltungen in ganz Oberösterreich – für ein gutes Miteinander.

Durch die Kooperation mit dem Welthaus Linz und dem Zusammenschluss „Land der Menschen – Aufeinander Zugehen OÖ“ setzen wir gemeinsam bei der Jugend an – das Projekt „Smart up your Life“ zum Thema Flucht. Interkultur. Zusammenleben setzt hier einen wichtigen Beitrag. Oö. Jugendliche können bis 16. Februar 2018 Kurzfilme, gedreht mit Smartphones, einreichen – miteinander ins Gespräch kommen und auf ein Gemeinschaftsprojekt stolz sein. Die ersten Kurzvideos wurden bereits erfolgreich abgegeben.

Martin Stöbich, Welthaus Linz

Mit unserem Projekt „Smart up your Life - Nachhaltiges Kino selbstgemacht!“ wollen wir Jugendliche dazu animieren, mit ihrem Smartphone einen Kurzfilm zu gesellschaftlich relevanten Themen zu drehen und so ihrer Stimme kreativ Ausdruck zu verleihen.

Das Projekt Smart up your Life wurde mit September 2017 gestartet und richtet sich an OÖ. Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren, die bis einschließlich 16. Februar 2018 mit ihren Smartphones produzierte Kurzfilme rund um das Thema: **Aufeinander Zugehen: Flucht. Interkultur. Zusammenleben** drehen und einreichen können.

„Smart up your Life“ basiert auf folgenden Säulen:

- Workshops zur Kurzfilmproduktion mit dem Smartphone für Jugendliche
- Wanderkino mit Start am Langen Tag der Flucht, dem 29. September 2017
- Smartphone-Kurzfilmbewerb mit abschließender Filmgala am 21. März 2018

Ein Überblick:

Workshops – 1. Säule

Seit Start des Projekts sind bereits 32 Workshops für Schulen, Jugendeinrichtungen, aber auch für betreute Einrichtungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) angefragt worden. Mittlerweile konnten davon bereits 22 durchgeführt werden und spannende Filmbeiträge von den Jugendlichen sind daraus entstanden. Die Workshops werden in beinahe allen Regionen (im Mühlviertel (Gramastetten, Lichtenberg), Innviertel (Braunau), Traunviertel (Steyr, Kirchdorf), Linz) und für alle Schultypen in OÖ angeboten, d.h. Schulen mit einem hohen Migrationsanteil, Schulen mit SchülerInnen, die kaum bis gar keinen Migrationshintergrund aufweisen, ländliche Schulen, städtische Schulen, Neue Mittelschulen und Maturaklassen. Die Buntheit der Schulklassen spiegelt sich auch in ihren Sichtweisen und Kurzfilmen. Auffällig war die hohe Affinität zu diesem Thema, sei es aus eigener Betroffenheit, aus ehrenamtlichen Tätigkeiten oder aus Gehörtem. Für viele Jugendliche stellt sich in Zeiten von „Fake News“ die Frage nach objektiver Berichterstattung. Woher bezieht man ungefilterte Informationen?

Dies zeigte sich auch in den unterschiedlichen Wahrnehmungen betreffend der Anzahl von AsylwerberInnen in Österreich seit Beginn der sog. „Flüchtlingskrise“ 2015. Diese reichen von 100.000 bis zu 1,5 Millionen Menschen.

Der inhaltliche Arbeitsteil der Workshops beschäftigt sich zuerst mit dem Unterschied zwischen Migration und Flucht und verdeutlicht den Jugendlichen, dass Migration in beinahe jeder Familiengeschichte ein Thema war oder ist. Neben Migration nach Österreich - auch aus einem geschichtlichen Kontext heraus; welche Fluchtbewegung hat es seit dem Zweiten Weltkrieg nach Österreich gegeben – werden auch Fluchtgründe und –ursachen aus der eigenen Lebensgeschichte und persönliche Erfahrungen mit Flüchtlingen und AsylwerberInnen erarbeitet. Die Jugendlichen entwickeln dann ihre eigene Geschichte und Drehbuch; in dieser kreativen Phase werden die Filmteams in Bezug auf Dramaturgie und filmische Ausarbeitung begleitet.

Auch mit einer Gruppe von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF) in Lichtenberg wurde ein Workshop abgehalten. Es ist unglaublich, wie schnell sie die Sprache erlernen (wollen) und für sich selbst Verantwortung übernehmen

(müssen). Ein großes Thema war hier die Unsicherheit, wie es mit ihnen weitergehen soll; viele haben die Pflichtschule abgeschlossen, engagieren sich ehrenamtlich, versuchen sich bestmöglich zu integrieren, bemühen sich um und finden auch Lehrplätze - aber trotz allem "hängen sie in der Luft".

Wanderkino – 2. Säule

Zur inhaltlichen Vertiefung und Inspiration veranstalteten wir am 29.9.2017, dem Langen Tag der Flucht, im Movimiento in Linz ein Wanderkino mit dem Film „Als Paul über das Meer kam“ von Jakob Preuss, der von 200 SchülerInnen besucht wurde. Eine Dokumentation, die mehr Tagebuch einer Freundschaft ist, aber auch die Abhängigkeiten und gegenseitigen Erwartungen aufzeigte.

Rund um Weihnachten bieten wir am 18.12. im Kino Kirchdorf und am 19.12. im Movimiento Linz weitere Filmvorführungen für regionale Schulklassen an. Vor Beginn der Semesterferien werden weitere Vorführungen in Freistadt und Steyr folgen. Am Programm stehen ausgewählte Filme für die Unterstufe (9 Uhr): Neue Liebe und die Oberstufe (11 Uhr): Gestrandet. Filme, die sich einerseits dem Thema Migration und Heimat aus der Sicht von Kindern und Jugendlichen widmen, andererseits die Nöte der AsylwerberInnen und die Sorgen ehrenamtlicher BetreuerInnen schildert. Filme die zeigen, wie beide Seiten voneinander lernen und zu einem größeren Verständnis gelangen und die zum Teil von den ProtagonistInnen dieser Filme aktiv mitgestaltet wurden und so auch als „Vorbild“ für OÖ Jugendliche dienen können, selbst mutig zu sein und mittels eigener Filme ihrer Sichtweise Ausdruck zu verleihen. Nach der Vorführung stehen auch dort wieder ExpertInnen für eine kurze Diskussionsrunde zur Verfügung.

Smartphone Kurzfilmbewerb & Filmgala – 3. Säule

Bei uns zählt weniger die filmische Perfektion, als die thematische, inhaltliche und/oder kreative Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema. Smart up your Life ist KEIN klassischer Filmwettbewerb. Wir wollen einen anderen Pfad einschlagen, abseits der Fragestellung welcher Beitrag der Beste, Schönste, Perfekteste ist, hin zu einem gemeinsamen, solidarischen Filmvergnügen.

Wir wollen allen Einreichenden eine Bühne bieten, ihre Ansichten zu gesellschaftspolitischen Themen kreativ zu äußern und diese öffentlich und unverfälscht sichtbar zu machen. Einzige Ausnahme sind Beiträge die gegen die Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte und Persönlichkeitsrechte, verstoßen.

Die Beiträge werden auf YouTube bzw. auf der Webseite www.smartupyourlife.at veröffentlicht und können als Creative Commons für den Unterricht, Veranstaltungen, etc. verwendet werden.

Somit unser abschließender Appell an die Jugendlichen: Macht mit! Mischt mit! Verleiht eurer eigenen Stimme Ausdruck!

Claudia Zechmeister, Land der Menschen – Aufeinander Zugehen OÖ

Wie können „Aufeinander Zugehen“ und gutes Miteinander funktionieren? Eine Auseinandersetzung darüber anzuregen, filmisch in Szene zu setzen und das Ergebnis für die Filmgala am 21.03.2018 einzureichen, darum geht es bei „Smart up your life“, einem Kooperationsprojekt von Welthaus Linz, Land der Menschen - Aufeinander zugehen OÖ und dem Land OÖ. „Crossing Europe“ ist Teil der Jury und verlost einen tollen Preis unter den teilnehmenden Filmteams!

PädagogInnen und JugendarbeiterInnen sind eingeladen sich bis 16. Februar 2018 mit ihren Schulklassen und Jugendgruppen am Filmbewerb zu beteiligen! Die Anti-Rassismus-Broschüre „Da mach‘ ich nicht mit!“ sowie eine „Pädagogische Handreichung für den Gebrauch von Taschenbuch und Video“ dienen zusätzlich als Hilfestellung für Pädagoginnen.

Wie?

- Filme selbständig mit Hilfe eines Handouts produzieren und auf der Homepage www.smartupyourlife.at einreichen!
- Themen- und Medienworkshops zur Filmproduktion buchen!
- Wanderkino im Dezember besuchen!
- Zur Filmgala am 21.3. ins Movimiento kommen!
- Zu Schule@CrossingEurope am 27. April 2018 in den Ursulinenhof kommen!

Mit dem Projekt „Smart up your life“ bieten wir einen unkonventionellen Zugang zur schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit an, mit der speziellen Ausrichtung, neue Medien und globales Lernen zu vereinen. Bei dem Projekt wird das Smartphone mit all seinen technischen Möglichkeiten kreativ eingesetzt, um Kurzfilme zu produzieren.

Bewerb & Filmgala

Beim Projekt zählt weniger die filmische Perfektion als die thematische, inhaltliche und/oder kreative Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema. „smart up your life“ ist KEIN klassischer Filmwettbewerb. Wir wollen einen anderen Pfad einschlagen, hin zu einem gemeinsamen, solidarischen Filmvergnügen. Dazu organisieren wir am Ende des Projektes, am 21. März 2018, dem internationalen Tag gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, eine Filmgala in Linz. Mitmachen können alle Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren, die uns bis zum Ende der Einreichfrist (16.2.2018) einen Kurzfilm (max. 5 Minuten) übermittelt haben. Eine unabhängige, fachkundige Jury wählt jene Beiträge aus, die im Rahmen der Filmgala von den jungen Filmemachern/innen präsentiert werden.

Jury

Pia Hierzegger (SchauspielerIn, Autorin) und **Christine Dollhofer** (Festivalleitung crossing europe) werden dieses Jahr fachkundig das „Smart up your life“ Juryteam bei der Auswahl der Kurzfilme unterstützen.

Nähere Infos:

www.smartupyourlife.at

Kontakt:

Martin Stöbich - martin.stoebich@welthaus.at - 0732/7610-3273 u. 0676/8776-3273

Claudia Zechmeister - claudia.zechmeister@landdermenschen.at - 0677/61373382